Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 47

Artikel: Flamen und Wallonen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752044

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wallons

Gotthard Schuh

«La Belgique

FLAMEN UND WALLONEN



Flamands et

Die vorliegende belgische Sonder-Nummer ist das Ergebnis einer achttägigen Reporterfahrt unseres Redaktionsmitgliedes Jean-Louis Clerc und unseres

Zwei flämische Typen. Der Polizist gleicht den Gestal-ten, wie sie der große Ant-werpener Maler Van Dyck schuf, und beim Anblick des Mädchens denkt man unwillkürlich an Rubens.

unwilkurlich an Rubens. Ce gendarme aurait sans doute tenté le pinceau du grand peintre anversois Van Dyck et Pon se surprend à évo-quer Rubens en contem-plant cette jeune fille.

en huit jours» par Jean-Louis Clerc et Gotthard Schuh

Brüssel

Der große Platz, auf den wir uns befinden, wird um rimin volumer ubpsie Rehtrimin volumer ubpsie Rehtrims. Da ist das Königshum
– Maison du Roi – (nicht
zu verwechseln mit dem
Königspalast!), da sind die
reichverschnörkelten Türme
reichverschnörkelten Türme
sind die grauen, goldverzierten Fassaden der Zunfthäuser. Auf diesem Platze,
wo sich heute der Blumenvon sich neue der Blumentrimin der State
die Elluptest der Gräße
Egmont und Horn, der
Opfer Herzog Albas, und
150 Jahre später der Kopt
von Franz Annessens, der
zugunsten des österreichischen
Starthalters zu sprechen.





Antwerpen

die alte Hanseatensradt, war unter Karl V. eine der mächtigsten und wichtigsten Stüdte des Kontinents. Der Westfällsche Friede, der dem Drüßigälnigen Krieg ein Ende bereitete (1648), wirkte sich durch die vertraglich bestimmte Sperre der Schelde verheerend aus. Diese Bestimmung wurde 1797 im Frieden von Campo-Formio aufgehoben. Napoleon 1. brachte am Antwerpener Hafen wichtige Verbesserungen an. Dieser gewalige Falsen erstreckt sich mit seinen Hunderten von elektrischen Kranen, von Schuppen, Umladbrüßen und Speichern auf eine Länge von 57 Klümeter. Im Jahre 1936 fuhren hier 47091 Schiffe ein und 4747 Schiffe aus. Der Schwierzeusprot über Antwerpen berung im Jahre 1936 30 421 Tonnen im Gesamtwert von 336,7 Millionen belgischer Franken.

Anvers, ancienne cité banteatique, ville puissante sous Charles-Quint, lut rainée par les clauses du raidé ét Miniter (1648) qui imposèrent la fermeture de l'Escaut. Ces clauses furent abrogées à Campo-Formio (1777). Napoléon les aporta d'importantes anéliorations à ce port qui profile actuellement, sur 37 kilomètres de quais et entrefots, les silbonettes de centaines de grues électriques, d'élévateurs à grains et de ponts transbordeurs. Le trafie de cet immense port accusait en 136 un mouvement de 47.091 entrées contre 44.747 sorties. Les exportations suisses par Anvers sont actuellement de 30421 tonnet et représenteur un diffre de 336, million de france belges.





Wenn man die Karte Belgiens vor sich hat, dann schneidet eine waagrechte Linie auf der Höhe Brüssels Belgien in zwie 176st. die Linie auf der Höhe Brüssels Belgien in zwie 176st. die Linie auf der Höhe Brüssels Belgien in zwie 176st. die Linie des Linie auf der Wallonen im Siden. Diese beiden sprahilch und war werden der Brüssels der Brüssels der Brüssels der Brüssels der Siden sich nicht in mensehr brüderlich. Es gibt da nämlich gewise Verstimmungen, zegenseitige Milwerständinsse, alle Giffeleien und unnutzes Gestüchel auf beiden Seiten, was mittunter in einander schröfe Integensegnetzern politiken Meinungen zum Ausdruck kommt. Die kürzung wurde z. B. von der Flamen. Die kürzung wurde z. B. von der Flamen, won den Wallonen aber mit großer Zurückhaltung aufgenommen. Die Kinder der beiden jungen Walloninnen, die wir hier zeigen, werden vielleicht einsahel den penihlen? Weisepalt besteinige nud den belgien und den belgien wahn der Brüssels de

Wahlspruch eEningkeit macht starks verwirklichen Une figne bristoute ein jaue al a banteur de Bra-sellet, coupe la Belgiupe en deux et vipure les Fla-mands (an nord) des Walloni (an und). Ces deux peu-ples de langue et de race différentes ne vivent pas tou-pours en parlaite harmonie. De lait, il existe anna-laite entre eux, malaite ou entrens une grande past et d'institute birmandes. Il vot veilles rancours et d'institute birmandes. Il votate en consiste et d'institute birmandes. Il votate rain politique par des opinions diamétralement oppo-siet. La récent declaration allemande, par exemple, fut accueillie avec entribustiame par les Flamands et exec une grande eferce par les Wallons. Les oriants avec une grande eferce par les Wallons. Les oriants de fin et comations le jour oil en magnifique devise belge «L'Union fait la Force» sera pletenement réalitée.